



Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Wim Hermanns

Gesundheitskurse



He sport

*...durch Bewegung
Grenzen überschreiten...*

> Vorgehensweise

Wenn Ihr Arzt Ihnen Rehasport verordnet hat, machen Sie einen Termin in unserer Praxis.

An diesem ersten Termin werden all Ihre Fragen beantwortet, sowie die weiteren Abläufe besprochen.

Grundsätzlich ist die Praxis für jeden offen. Sie können selbstverständlich auch ohne Verordnung vom Arzt an unserem Gruppenangebot teilnehmen.

> Wann darf ich kommen ?

Lassen Sie sich von ihrem Arzt oder Physiotherapeuten beraten welche die beste Bewegungsform für Sie ist.

Oder machen Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch.

Die Trainingszeiten entnehmen Sie bitte unserem neuesten Übersichtsblatt oder unserer Website.

Trainingsstätte und Kontakt:

Praxis für Physiotherapie und
Osteopathie Wim Hermanns

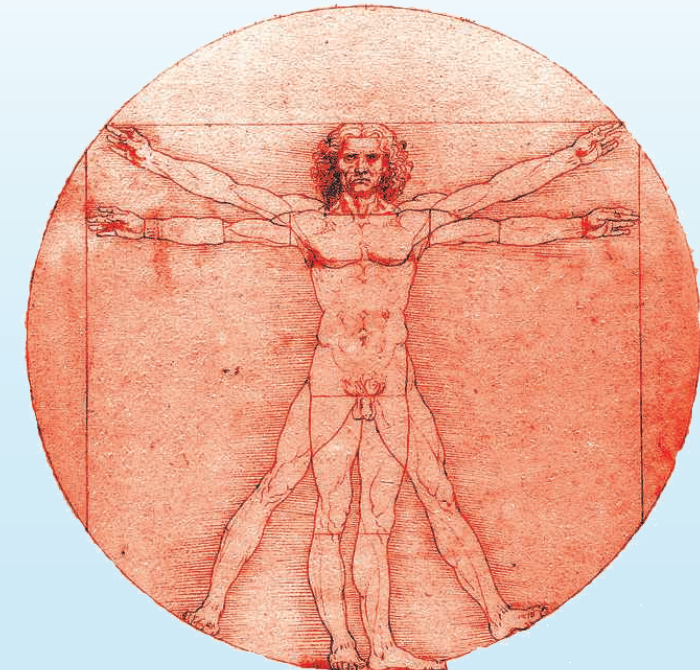
Venloer Straße 192

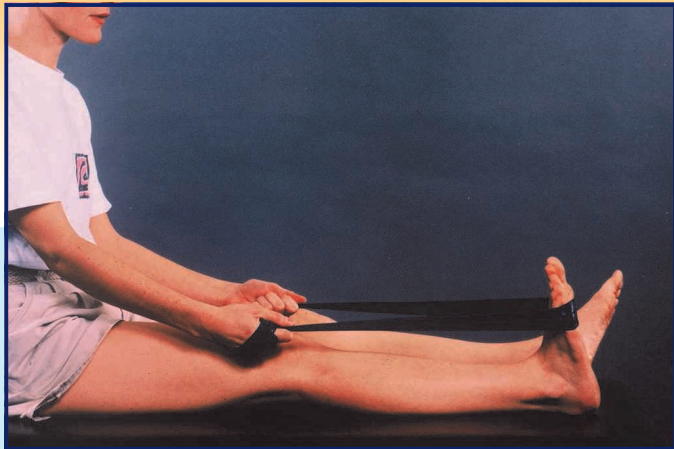
41462 Neuss

0 21 31 - 59 29 29

info@wimhermanns.de

www.wimhermanns.de





Unser Leistungsangebot in der Prävention:

In der primären und sekundären Prävention bieten wir verschiedene Kurse an.

Neben Walking, Nordic Walking, medical Fitness und medizinisches Aufbautraining, welche von den Kassen (ohne Verordnung) teils subventioniert werden, bieten wir auch Rehasport an. Diese Leistung wird von allen gesetzlichen Kassen bezahlt.

> Was ist Rehabilitationssport?

Rehabilitationssport -kurz Rehasport- ist eine vom Arzt verordnete Leistung, die meist für die Dauer von 50 Einheiten verordnet wird. Der Rehasport wird immer in Gruppen von qualifizierten Übungsleitern oder Physiotherapeuten in der Regel in einem Verein, durchgeführt.

Unsere Praxis ist Kooperationspartner von Rehasport Vorort e.V. in Ratingen, und bietet den Praxis Übungsraum als Trainingsstätte an.

Die Gruppen werden nach Alter und Beschwerdebild zusammengefasst, damit sich jeder in seiner Gruppe wohlfühlt und niemand unter- oder überfordert wird.

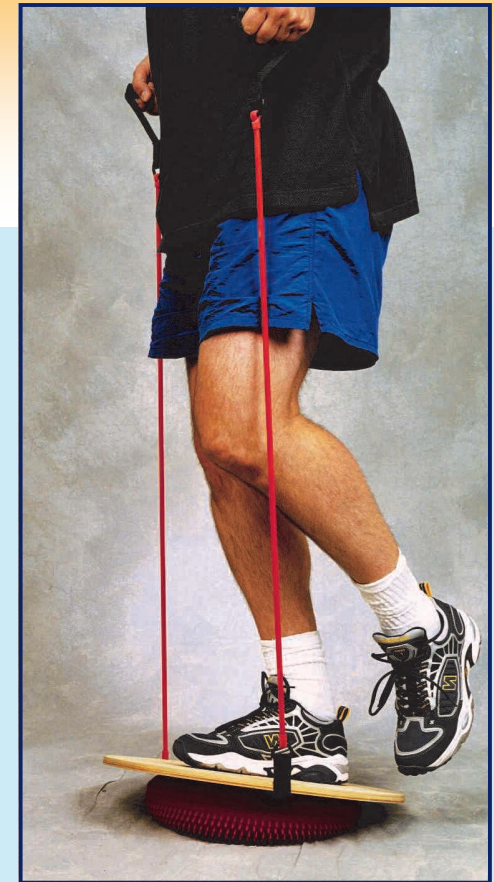


> Für wen ist Rehasport geeignet?

Rehasport kommt grundsätzlich bei jeder Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen, die dazu führen, dass der Patient nicht mehr uneingeschränkt am täglichen Leben teilhaben kann, in Betracht.

Rehasport ist für Patienten mit orthopädischen Beschwerden wie z.B. Rückenschmerzen, Schulter-Nackenschmerzen, Osteoporoseleiden, Erkrankungen der Gelenke genauso geeignet wie z.B. für Diabetiker, Schmerzpatienten, Kinder/Jugendliche mit Bewegungsmangel, Patienten mit Beckenbodenschwäche, Brustkrebspatienten, Parkinson- oder MS-Patienten.

Rehasport dient aber auch als Hilfe zur Selbsthilfe, insbesondere um die Verantwortung für die eigene Gesundheit und die Motivation zu einem regelmäßigen Bewegungstraining zu fördern.



> Wie erhalte ich eine Verordnung „Rehasport“ ?

Wenn aufgrund der Diagnose Rehasport eine sinnvolle Therapieergänzung darstellt, wird Ihr Arzt Ihnen Rehasport verordnen.

Die Verordnung Rehasport belastet nicht das Budget des Arztes.

Der Arzt füllt den Antrag auf Kostenübernahme (Muster 56) aus, welchen Sie bei Ihrer Krankenkasse genehmigen lassen. Die Krankenkassen sind aufgrund der Gesetzgebung verpflichtet, diesen Antrag zu genehmigen. Die Genehmigung ist obligatorisch.